

# Lehrangebot der Digital Humanities im Frühlingssemester 2022

[inkl. Lehrveranstaltungen anderer Institute, die im MA Digital Humanities angerechnet werden können]  
Stand 7.12.2021

---

## **Das digitale Bild**

**Seminar.** Viele geisteswissenschaftliche Disziplinen stützen sich für die Forschung auf digitale Bilder. Mit Methoden der Digital Humanities können grössere Bildbestände analysiert, visualisiert und interpretiert werden.

*MA Sonja Gasser und Prof. Dr. Tobias Hodel*

Offen für: BA, MA und PhD

Ort und Zeit: Mittelstrasse Raum 224, jeweils am Montag von 14.15 – 16.00

ECTS: 5

---

## **Einführung in die Digital Humanities**

**Übung.** Algorithmen und Computer dominieren unseren Alltag und auch in den Geisteswissenschaften wird seit einigen Jahren durch Forschende Rechnerleistung genutzt, um im digitalen Raum "Experimente" mit digitalen oder digitalisierten Materialien durchzuführen. Ein Ausgangspunkt bleiben dabei Texte und Bilder, die in quantitativ grossen Mengen zwecks neuer Interpretation ausgewertet werden. Hier setzt diese Übung an und zeigt nicht nur Methoden auf, sondern diskutiert sich auch kritisch.

*Prof. Dr. Tobias Hodel*

Offen für: BA, MA

Ort und Zeit: Ort noch offen, jeweils am Donnerstag von 10.15 – 12.00

ECTS: Je nach Kursvariante 3, 4 oder 5

---

## **Data Literacy für Geisteswissenschaftler**

**Übung:** Schlagworte wie Datenmanagement, computergestützte Methoden oder digitale Nachhaltigkeit füllen Presse und Strategiepapiere. In der Übung werden Expert\*innen aus der Praxis aufzeigen, wie eigene Daten sinnvoll angelegt, verwaltet und präsentiert werden können.

*Prof. Dr. Tobias Hodel*

Offen für: BA, MA

Ort und Zeit: Ort noch unklar, Blockkurs. Informationssitzung am 6. Mai 2022 14.15 – 16.00, danach Kurstage von Dienstag, 21. Juni 2022 bis Freitag, 24. Juni 2022.

ECTS: Je nach Kursvariante 3 oder 5

---

## **DH Lab**

**Lab.** Im Lab vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Einführung in die Digital Humanities. Einzeln oder in Gruppen werden Übungen gelöst und gleichzeitig eigene Vertiefungsprojekte (für Abschluss MA) diskutiert.

*Nur für Studierende Digital Humanities!*

*Prof. Dr. Tobias Hodel und das Team der Digital Humanities*

Offen für: MA

Ort und Zeit: Ort noch unklar, jeweils am Donnerstag von 12.15 – 15.45

ECTS: 4

---

### **Gendering Algorithms – Weshalb wir intersektionale Digital Humanities brauchen**

**Kolloquium.** Sexistische, ableistische und rassistische Algorithmen sind keine Fehler oder Zufälle in Systemen, sondern sie strukturieren digitale Technologien grundlegend seit Beginn der Computergeschichte. Im Kolloquium versuchen wir anhand einschlägiger Texte, die historisch gewachsene Verwobenheit von digitalen Technologien mit Macht, Überwachung und weisser, androzentrischer Vorherrschaft und ihre Perpetuierung sichtbar zu machen. Wir lernen im Kolloquium anhand konkreter Beispiele, wie wir den Mythos der körperlosen, immateriellen objektiven Künstlichen Intelligenz kontern können.

*MA Claudia Amsler und Prof. Dr. Tobias Hodel*

Offen für: BA, MA und PhD

Ort und Zeit: Ort noch unklar, jeweils am Mittwoch von 14.15 – 16.00

ECTS: 3

---

### **Posthalterin, Pferd und Reblaus: Der frühe Schweizer Bundesstaat aus Sicht der Bundesratsprotokolle (1848-1900)**

**Seminar.** Im Seminar nähern wir uns dem "jungen" Schweizer Bundesstaat aus der Perspektive der frühen Bundesratsprotokolle. In den im 19. Jahrhundert noch handschriftlich erstellten Protokollen werden alltägliche Geschäfte wie die Besetzung von Posthalterinnen behandelt, aber auch Verträge mit anderen Staaten abgeschlossen, (berittene) Truppen mobilisiert oder Gesetze zum Schutz von Weinbergen erlassen.

Diese zentrale Serie des Schweizerischen Bundesstaats liegt digital vor und umfasst mehr als 150'000 Seiten. Durch maschinelle Lernverfahren und Anwendung von "Distant Reading"-Techniken wollen wir uns den Quellen nähern.

*Prof. Dr. Silvia Berger Ziauddin, Prof. Dr. Tobias Hodel*

Offen für BA, MA und PhD

Ort und Zeit: Ort noch unklar, im März jeweils am Mittwoch 10.15-12.00, danach zwei Blocktermine am 04. Mai 2022 (ganztags) und am 25. Mai 2022 (halbtags)

ECTS: 5

---

### **Digitale Netzwerke für materielle Kulturen**

**Kolloquium.** Text folgt

*MA Sebastian Borkowski*

Offen für BA, MA und PhD

Ort und Zeit: Ort noch unklar; 04. März 2022, 11. März 2022, 29. April 2022 und 27. Mai 2022, jeweils von 9.00 – 16.00

ECTS: 4

---

### **Tontafel → Archiv → Netzwerk**

**Seminar.** Das Seminar vermittelt am Beispiel faktischer und hypothetischer Tontafelarchive aus der altbabylonischen Zeit (ca. 2000–1550 v. Chr.) den theoretischen Diskurs und die methodischen Ansätze in der Definition, Rekonstruktion und Auswertung von Tontafelarchiven und führt die Student\*innen an die Struktur und Sprache archivalischer Keilschriftdokumente heran.

*MA Sebastian Borkowski*

Offen für: MA und PhD

Ort und Zeit: Ort noch unklar, jeweils am Donnerstag 08.15-10.00

ECTS: 6

---

### **(K)ein Buch mit sieben Siegeln: Verwaltung im Spätmittelalter**

**Seminar.** Text folgt

*Dr. Kaspar Gubler, MA Christa Schneider*

Offen für: BA, MA und PhD

Ort und Zeit noch unklar

ECTS: 5